



Landes-GHS-Meisterschaft und –GHS-Jugend-Meisterschaft

Die LV –IPO - GHS- Meisterschaft ist auf das 4. Wochenende im September festgelegt.

1. Meldeverfahren

- 1.1. Meldeschluss ist 4 Wochen vor der Landesmeisterschaft, Posteingang beim **LV – LRO**
- 1.2. Individuelle Anmeldung der Teilnehmer zur Aktivierung der Teilnahme unter < www.dvg.caniva.com > durch HF notwendig. Die Vereine melden Ihre Teilnehmer schriftlich an den **LV – LRO** mit Unterschrift des 1. Vorsitzenden.

1.3. Prüfungsrelevante Unterlagen in Kopie

- 1.3.1.1. Leistungsurkunde
- 1.3.1.2. Mitgliedsausweis des Teilnehmers und ggfls. des Eigentümers
- 1.3.1.3. Einzahlungsbeleg

Die Kopie der Leistungsurkunde muss die Vorderseite sowie die Seite der Qualifikationsprüfungen enthalten. Qualifikationsprüfungen bitte kennzeichnen.

Im Meldeschein sind nur die relevanten Qualifikationsprüfungen einzutragen. Der Meldeschein trägt die Unterschrift des Teilnehmers/Eigentümers und die des 1. Vorsitzenden des MV, dem der Hundeführer/Eigentümer angehört. Sollte der Eigentümer nicht im selben MV wie der Hundeführer sein, muss die Meldung vom 1. Vorsitzenden des Vereins in dem der Eigentümer Mitglied ist, unterschrieben werden. Bei Jugendlichen ist zusätzlich die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich. Ist der gemeldete Teilnehmer Mitglied in mehreren Vereinen, erfolgt die Unterschrift durch den 1. Vorsitzenden für welchen Verein der Hundeführer gestartet ist.

Auf der Kopie des Zahlungsbeleges und/oder des Mitgliedsausweises muss die Unterschrift des 1. Vorsitzenden, dessen Verein den Teilnehmer entsendet, mit Vereinsstempel zu sehen sein. Bei Jugendlichen Startern muss die Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten per E-Mail oder Post nachgereicht werden.

Sämtliche prüfungsrelevanten Unterlagen können über das Meldesystem (Caniva) hochgeladen werden, oder sind per E-Mail an den **LV – LRO** zu senden.

WICHTIG: Telefonnummer und E-Mail-Adresse unbedingt angeben.

Die Unterschrift des 1. Vorsitzenden ist mit 1. Vorsitzender zu kennzeichnen.



2. Meldegeld

- 2.1. Das Meldegeld beträgt 15,00 Euro pro Team.
- 2.2. Es wird von dem MV des gemeldeten Mitgliedes mit der Meldung auf das Konto des Landesverbandes Nord – Rheinland

Volksbank Neuss

IBAN DE06 3016 0213 5900 4740 18

überwiesen. Auf der Überweisung muss die **LV-Nr.: 05 / KG-Nr. / MV-Nr.** mit den Namen des/der Hundeführer stehen.

- 2.3. Ohne die gleichzeitige Überweisung hat die Meldung keine Gültigkeit, dies gilt auch für die Anmeldung durch das DVG Meldesystem CANIVA und/oder per E-Mail.
- 2.4. An den ausrichtenden Verein werden nach der Veranstaltung 12,50 Euro pro Start überwiesen.

3. Qualifikationsbedingungen

- 3.1. Das Team muss eine IPO 3 Prüfung in einem Mitgliedsverein des DVG Landesverbandes Nord – Rheinland, 260 Pkt. Gesamt, mit **mindestens** 80 Pkt. in der Abteilung B und in der Abteilung C **mindestens** 85 Pkt. mit einem ausgeprägten TSB, nachweisen.
Ein Team mit dem AKZ IPO 2 und einem Gesamtergebnis „Vorzüglich“ kann auf der LV IPO/GHS Meisterschaft erstmalig in der Stufe IPO 3 starten.
- 3.2. Teams die den LV auf der BSP/IPO erfolgreich vertreten, sind ebenfalls für die anstehende LV Meisterschaft qualifiziert. Der/die Landesmeister/in ist automatisch für die Landesmeisterschaft im darauffolgenden Jahr qualifiziert. In diesen Fällen ist eine Meldung durch den MV, für den der Hundeführer startet, erforderlich.

4. Qualifikationsbedingungen Stufen 1 - 3 Jugend – Meisterschaft

- 4.1. Das Team muss eine IPO 1-3 Prüfung in einem des DVG Landesverbandes Nord – Rheinland, 240 Pkt. Gesamt, mit **mindestens** 80 Pkt. in der Abteilung B und **mindestens** in der Abteilung C 80 Pkt. mit einem ausgeprägten TSB, nachweisen.
Als Alternative zu der Qualifikation über die jeweilige Landesverbandsmeisterschaft ist für Jugendliche auch eine Qualifikation über das DVG Jugendsportfest möglich. Der Sieger des DVG Jugendsportfestes qualifiziert sich direkt für die DVG Bundes-Jugend-Sieger Prüfung Gebrauchshundsport, sofern die dafür geforderte Wertnote/Punktzahl „gut“ und TSB „a“ erreicht ist.
- 4.2. Teams die den LV auf der DVG BJSP IPO/GHS erfolgreich vertreten, und diese mit der TSB Bewertung „a“ abschließen, haben sich ebenfalls automatisch für die anstehende LV Meisterschaft qualifiziert, sofern Er/Sie gegebenenfalls auf der LV Meisterschaft in der nächst höheren Stufe starten. Der/die Landesmeister/in ist automatisch für die Landesmeisterschaft im darauffolgenden Jahr qualifiziert sofern



Er/Sie gegebenenfalls in der nächsthöheren Stufe starten. In diesen Fällen ist eine Meldung durch den MV, für den der Hundeführer startet, erforderlich.

Eine Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten ist mit einzureichen.

5. Zurückziehung eines Teams nach der Meldung

- 5.1. Nur der gemeldete HF kann eine Zurückziehung durchführen. Diese hat an den **LV – LRO** zu erfolgen.
- 5.2. Bei einer Zurückziehung aus gesundheitlichen Gründen, bei Mensch und/oder Hund, ist ein Attest vorzulegen, sonst muss schriftlich eine Begründung erfolgen.
- 5.3. Wenn nach einer Zurückziehung (innerhalb der Meldefrist) mit einem anderen Hund gestartet wird, ist erneut Meldegeld zu zahlen.
- 5.4. Am Tage der Veranstaltung hat die Zurückziehung an den 1. LV – Vorsitzenden als Gesamtleiter zu erfolgen.

6. Kleiderordnung

- 6.1. Zum Führen auf der Platzanlage und zur Siegerehrung werden alle Teilnehmer/innen nur mit weißem Oberteil und schwarzer Hose/Rock zugelassen.

7. Training

- 7.1. Bis eine Woche vor der Veranstaltung kann auf der Platzanlage des ausrichtenden MV nach Absprache mit dem Ausrichter, trainiert werden.
- 7.2. Sollte die LV-Meisterschaft auf einem Sportplatz stattfinden, sind die behördlichen Auflagen zum Training zu beachten.
- 7.3. Eine Woche vor der LV Meisterschaft wird eine Trainingsliste auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht, wo jeder der am freien Training teilnehmen möchte sich einzutragen hat.
- 7.4. Am Freitag vor der LV Meisterschaft findet ein freies Training statt. Die Trainingszeiten werden entsprechend der Meldungen festgelegt.
- 7.5. Nach dem freien Training erfolgt der Probeschuttdienst mit der Einstellung der Helfer.
- 7.6. Im Anschluss daran wird die Startreihenfolge der Teilnehmer ausgelost.

8. Allgemeines

- 8.1. Am Tag der Prüfung sind die turnierüblichen Unterlagen wie gültiger Impfpass, Leistungsurkunde und Mitgliedsausweis/e des Hundeführers/Eigentümers vor Beginn der Veranstaltung im Meldebüro abzugeben.